

# Lehrerhandbuch

Zusammengestellt von den Teilnehmern des Erasmus+ Projektes

“MEIN DEUTSCH IST GUT - ICH SPRECHE MIT MUT”

Mit erneuerten Methoden Schüler zum Deutschlernen motivieren

Projektnummer: 2019-1-HU01-KA229-061011\_1



## Teilnehmende Schulen:

Koordinatorschule:

Kaposvári Munkácsy Mihály Gimnázium, Kaposvár, Ungarn

Partnerschulen:

Gymnázium Ľudovita Štura, Zvolen, Slowakei

Liceul Teoretic German Johann Ettinger, Satu Mare, Rumänien

Tehnička škola i prirodoslov na gimnazija Ruđera Boškovića, Osijek, Kroatien

Berufskolleg im Bildungspark, Essen, Deutschland

Ausgegeben im Jahre 2022

## **Einführung**

Unser Erasmus+ Projekt erzielte die Ersteigerung der Motivation der Schüler zum Deutschlernen und die Festigung des Profils des Lehrerberufs durch die Erneuerung der Unterrichtsmethoden.

Um das Projektziel zu erreichen, gab jede Partnerschule ihre Stärke an Methodik als gute Praktik den Partnerschulen weiter. Als gemeinsames Produkt stellten wir ein Lehrerhandbuch mit 10 Stundenentwürfen (Sprachniveau A2-B1, mit Differenzierung, Verwendung von IKTMitteln, Beschreibung von den benutzten Methoden und Wortschatz) zusammen.

In jeder Schule wurde ein Kurzaustausch von Schülern verwirklicht, wobei die vorher zusammengestellten 2-2 Stundenentwürfe ausprobiert und nach der Reflexion von Lehrern und Schülern ergänzt wurden.

Die Erfahrungen und der Lehrrehandbuch können natürlich nicht nur beim Erwerb der deutschen, sondern auch anderen Fremdsprachen benutzt und in den Fremdsprachenunterricht eingebaut werden. Das Hilfsmaterial kann von jeglichem Lehrer geladen und benutzt werden, so können die methodischen und digitalen Kompetenzen der Lehrer in einem breiten Kreis entwickeln.

Dieses Projekt wurde im Programm ERASMUS +Multilaterale Schulpartnerschaften von der Europäischen Union finanziell gefördert. Dieses physische Handbuch stellt ausschließlich die Meinung der Autoren dar und die Kommission und die Nationalagentur sind für die Verwendung der in diesem Leitfaden enthaltenen Informationen nicht verantwortlich.



### Thema Sport, Stunde 1.

Zeit	Lernziele, Teillernziele	Lehr- und Lerntätigkeit	Methoden	Sozial- und Arbeitsformen	Lernmaterial/Medien /Hilfsmittel	Förderung von Softskills	Bemerkungen
3 Min.	Begrüßung der Teilnehmer	Die Schüler bilden Gruppen			interaktive Tafel	Vorbereitung der kooperativen Arbeit	
	Gruppenbildung	(2-3 Personen pro Computer)			Computer		
	Klärung der technischen Voraussetzungen						
3 Min.	Einführung des Themas: Sport	Die Lehrperson stellt die Frage:		Frontalunterricht / Partnerarbeit		Sprechfertigkeit	
		Welche Sportart treibst du gern?		fragend-entwickelnder Unterricht			
		Wie kann man die Sportarten gruppieren?					
		Die Schüler antworten der Reihe nach und fragen einander.					
5 Min.	Aktivierung des thematischen Wortschatzes	Die Schüler ordnen die Fotos in Gruppen.	Während das Mindmap läuft, werden die passenden Fotos zu den genannten Sportarten gewählt.	Gruppenarbeit	interaktive Tafel - Mindmap abspielen Umschläge mit Fotos von Sportarten	Ordnungssinn, Konzentrationsfähigkeit	
				Systematisierung			



5 Min.	Kontrolle der Aufgabe	Die Schüler zählen die Sportarten	freies Sprechen	Einzelarbeit, Frontalunterricht	Fotos von Sportarten	Präsentationsfähigkeit	
		auf, und fügen selbst Bemerkungen	zB: Ich finde es ...	fragend - entwickelnder Unterricht		kreatives Denken	
		dazu.	Ich treibe es nicht gern, denn ..			Sprechfertigkeit	
			Ich habe es schon ausprobiert.				
		Die Lehrperson hilft mit Fragen, wenn es nötig ist.					
5 Min.	Vertiefung des Wortschatzes	Die Schüler sollen anhand von Definitionen	Definitionen verstehen	Frontalunterricht	Karteikarten mit Definitionen von	Leseverstehen	
		die Sportarten erraten.	Sportarten anhand der		Sportarten		
			Ausrüstung oder Ort der		interaktive Tafel		
			Ausführung identifizieren				
6 Min.	Erweiterung des Wortschatzes	Die Schüler beschriften auf 2 Bildern	Die Gegenstände / Personen	Gruppenarbeit	2 Fotos mit der Darstellung	aktive Wortschatzbenutzung	
		die Ausrüstungen zum Thema Sport	werden mit der Technik "Aufklappen"		von Sportausrüstung bzw.		
			und "Drag and Drop" benannt.		Personen / Gegenstände zum Thema		
				Selbstkontrolle	interaktive Tafel		



<b>8 Min.</b>	Erweiterung des Wortschatzes	Die Lehrperson spielt das Video ab.	Über eine Sportart ausführlicher	Gruppenarbeit	mysimpleshow - Video	selektives Hörverstehen / Leseverstehen	
		Die Schüler hören zuerst zu, dann	sprechen		Lückentext mit der Transkription des	Förderung der Konzentrations-	
		beim zweiten Hören füllen sie den	komplexes Verstehen von	Selbstkontrolle	gehörten Textes	fähigkeit.	
		Lückentext aus.	Piktogrammen und dem Gehörten				
<b>6 Min.</b>	Vertiefung des Themas	Die Schüler lösen ein Quiz mit	Multiple Choice Quiz	Gruppenarbeit	Multiple C. Quiz aus 10 Fragen	Wettbewerbsgeist	
		interessanten Fragen zum Thema.		Selbstkontrolle		Allgemeinwissen	
<b>4 Min.</b>	Abschluss der Stunde	Die Schüler können die Stunde mit	Offene Frage: Wie hast du dich	Einzelarbeit	Wooclap -	Meinungsäußerung	
	Evaluation	Bemerkungen an einer virtuellen	heute gefühlt?		virtuelle Pinwand	Schreibfertigkeit	



### Thema Sport, Stunde 2.

Zeit	Lernziele, Teillernziele	Lehr- und Lerntätigkeit	Methoden	Sozial- und Arbeitsformen	Lernmaterial/Medien/Hilfsmittel	Förderung von Softskills	Bemerkungen
3 Min.	Begrüßung der Mitglieder, Vorstellung			Frontalunterricht	interaktive Tafel, Computer	Besprechung vom Stundenverlauf	
	Gruppenbildung	Gruppenbildung (3-4 Personen pro Gruppe und Computer)					
5 Min.	Die 1. Aufgabe ist Wiederholung	Der Lehrer sagt:					
	und Gruppierung	Gruppiere die Sportarten auf Grund		Gruppenarbeit	Computer		individuelle Kontrolle,
	des thematischen Wortschatzes:	der angegebenen Überschriften!					Hilfe der Lehrer,
	Sportarten						wenn es nötig ist
		In dieser					
		LearningApps-Aufgabe gruppieren die		Gruppenarbeit	Computer	Förderung der kooperativen Arbeit	
		Schüler die Sportarten		Selbstkontrolle		der Schüler	
		Die Gruppen sind die folgenden					
		- Wassersport					
		- Extremsport					
	- Kampfsport						
	- Ballsport						
	- Wintersport						



<b>6 Min.</b>	Die Aufgabe ist ein Quiz auf	Die Schüler verbinden die Bilder	Die Beschriftung der Bilder.	Gruppenarbeit	Computer	Förderung der kooperativen Arbeit	
	goConqr mit unterschiedlichen	mit den entsprechenden Überschriften/		Selbstkontrolle		der Schüler	
	Aufgabentypen.	Sportarten.	Die Auffrischung der Kenntnisse				
	a) Beschriftung der Bilder mit	Wenn sie die Aufgabe mit Fehlern	über die Winter- und				
	Drag and Drop - Technik.	gelöst haben, können sie sich die	Extremsportarten				
	Die Sporarten mit den passenden	richtigen Antworte ansehen, eventuell					
	Bildern verbinden.	die Aufgabe wiederholen.					
	b) Die Technik heißt: Aufklappen.						
	Die Schüler sehen Bilder von	In diesen Aufgaben kommen zwei					
	Extremsportarten und sie könnenvon 3 möglichen Antworten	spezielle Sportgebiete vor: die Winter-					
	von drei angegebenen Möglich- keiten die richtige Lösung auswählen.	und die Extremsportarten					



<b>6 Min.</b>	Die 3. Aufgabe ist ein Kartenset	Die Schüler formulieren Sätze über die	Die richtige Satzbildung üben	Frontalunterricht	Computer, interaktive Tafel	der Training der Sprechfertigkeit	Kontrolle im Plenum
	zum Thema: der sportliche	Sporttätigkeit vom Nikolaus.		fragend, entwickelnder Unterricht			
	Weihnachtsmann	„In Italien taucht er.“					die Korrektur der falschen
	Auf einer Seite ist der Nikolaus zu						Lösungen
	sehen, wie er eine Sporttätigkeit macht.						
	Der Name des Landes ist auch dort						
	zu finden. Die Aufgabe der Schüler						
	ist, mit Hilfe von diesen Informationen einen richtigen Satz						
	zu bilden: was macht der Weihnachtsmann und wo macht er						
	das?						
<b>10 Min.</b>	In der 4. Aufgabe gibt es drei	Die Schüler lesen die Texte und finden	Die Vervollständigung der Sätze.	Gruppenarbeit	Computer	Training vom Leseverstehen	
	Lückentexte zum Thema	heraus, welche Wörter in die Lücken		Selbstkontrolle			
	Extremsportarten	passen.				Förderung der kooperativen Arbeit	
	Die Lücken werden mit der Drag					der Schüler	
	and Drop Technik mit den						





	angegebenen Wörtern ergänzt.						
<b>6 Min.</b>	In der 5. Aufgabe sehen sich	Die Schüler sehen sich den Video an	Frontal- und Partnerarbeit	interaktive Tafel	Training vom Hörverstehen, selektives Hören		
	Schüler einen Video zweimal an und lösen	und wählen im Quiz die richtige					
	einen Quiz mit Multiple Choice -	Lösung aus.			Förderung der kooperativen Arbeit der Schüler		
	Fragen.						
<b>6 Min.</b>	Dooble-Spiel	Jede Gruppe bekommt ein Kartenset mit Sportarten. Die Spielregel werden frontal geklärt. Die Aufgabe ist, die gleichen Sportsymbole auf den Karten zu finden und benennen. Wer der/die schnellste ist, kann die Karte behalten. Sieger ist die Person, die die meisten Karten besitzt.	Gruppenarbeit	Dooble-Kartenset			
<b>3 Min.</b>	Feed-Back	Welche Aufgabe hat dir am besten gefallen und warum?		Frontalarbeit			



### Thema Gesundheit, Stunde 1.

Zeit	Lernziele, Teillernziele	Lehr- und Lerntätigkeit	Methoden	Sozial- und Arbeitsformen	Lernmaterial/Medien/Hilfsmittel	Förderung von Softskills	Bemerkungen
<b>3 Min.</b>	Begrüßung der Teilnehmer	Die Schüler bilden Paare			interaktive Tafel	Vorbereitung der Partnerarbeit	
	Bildung von Paaren	(2- Personen pro Computer)			Computer		
	Klärung der technischen Voraussetzungen						
<b>3 Min.</b>	Einführung des Themas: Gesundheit	Die Schüler stehen im Kreis, singen das Lied von den Körperteilen und zeigen die einzelnen Körperteile, die im Lied besungen werden	Ein Lied zum Thema lernen Lernen mit allen Sinnen	Frontalunterricht	Text des Liedes	Konzentrationsfähigkeit	
<b>3 Min.</b>	Aktivierung des thematischen Wortschatzes	Die Lehrperson zeigt die Präsentation auf der Webseite: gocongr.com - Unterteil Körperteile. Die Lehrperson stellt die Fragen:	Präsentation von Flashcards (aufklappbare Karten mit zwei Seiten) auf der Webseite: gocongr.com	Frontalunterricht / Partnerarbeit	interaktive Tafel Präsentation mit Flashcards - Fotos von Körperteilen	Sprechfertigkeit	
		Welche Körperteile hat der Mensch?		fragend-entwickelnder Unterricht		Konzentrationsfähigkeit	
		Was siehst du auf dem Bild? Wie heißt das?					
		Was tut ihr/ihm weh?					
	Die Schüler antworten						



<b>10 Min.</b>	Leseverstehen	Die Schüler lesen den Text: E-Mail von Petra auf der Webseite: gocongr.com	Präsentation: Gesundheit, Körper und Krankheiten auf der Webseite: gocongr.com	Frontalunterricht	interaktive Tafel Computer für die Schüler Präsentation mit dem Text und Aufgaben	Leseverstehen	
		Ein Schüler liest laut.				Präsentationsfähigkeit	
		Schüler zuhören und verfolgen den Text in der Präsentation am Computer. Dann liest jeder noch einmal leise.		Einzelarbeit			
		Nach dem Lesen lösen sie die Aufgaben zum Inhalt des Textes mit den interessanten Fragen zum Thema.	Multiple Choice Quiz in der Präsentation auf der Webseite: gocongr.com : 1. Quiz mit richtig/falsch Antworten 2. Bilderquiz zur Wortschatzübung 3. Aufgabe mit Auswahlmöglichkeiten	Partnerarbeit	Computer, Präsentation mit den Aufgaben	Leseverstehen Gedächtnistraining	



		Kontrolle der Aufgabe: Die Schüler erhalten die Ergebnisse online mittels Computer nach jeder Übung. Sie sehen und lesen die Auswertung und Lösung mit den richtigen Antworten und ihre etwaigen Fehler werden online erklärt	Übungen: Quiz und Aufgaben auf der Webseite: gocongr.com	Partnerarbeit Selbstkontrolle	Computer, Präsentation mit den Aufgaben	Konzentrationsfähigkeit Zusammenarbeit in Paaren	
<b>2.Min.</b>	Bildung von Gruppen	4-5 Personen - jeder hat seine Farbe auf der Visitenkarte erhalten und setzt sich auf den freien Platz an der Bank mit dem entsprechenden Farbzettel			farbige Zettel auf den Bänken, Stühle und Bänke für die Gruppen		
<b>10 Min.</b>	Förderung von Seh-und Hörverstehen	Die Lehrperson spielt das Video ab. Die Schüler hören und sehen zweimal das Video: Tim geht zum Arzt	Video mit Piktogrammen sehen und hören - mysimpleshow.com komplexes Verstehen von Piktogrammen und dem Gehörten	Einzelarbeit, Frontalunterricht	interaktive Tafel Video: Tim geht zum Arzt	Seh-und Hörverstehen global und detailliert	
		Nach dem zweiten Hören und Sehen machen sie die Bildergeschichte aus dem vorgegebenen Material	Bildergeschichte machen (Reihenfolge von Bildern) Systematisierung	Gruppenarbeit	Bildkarten zur Geschichte im Video		
		Die Lehrperson hilft mit den Unklarheiten auf den Bildern, wenn es nötig ist.					



<b>2 Min</b>	Kontrolle der Bildergeschichte	Die Gruppen wechseln und immer eine andere Person liest den Buchstaben des nachfolgenden Bildes. Wegen der Beschleunigung der Kontrolle wurden die Bilder mit den Buchstaben bezeichnet.	Vergleich der Lösungen von Gruppen	Frontalarbeit		Konzentrationsfähigkeit Meinungsäußerung	
		Die Lehrperson zeigt die richtige Folge in der Präsentation	Vergleich mit der Lösung in der Präsentation		Präsentation im Power Point, interaktive Tafel		
<b>3 Min.</b>	Vertiefung des Wortschatzes	2 Arbeitsblätter zum Ausfüllen mit dem erweiterten Wortschatz zum Thema von Gesundheitsproblemen			Präsentation im Power Point, interaktive Tafel		
		Die Schüler ordnen den Bildern im Arbeitsblatt die Benennungen von Gesundheitsproblemen zu	Zuordnung von Bildern und Benennungen Systematisierung	Gruppenarbeit	Arbeitsblätter für jede Gruppe		
		Ihre Lösung vergleichen sie mit den anderen Gruppen und dann mit der Lösung in der Präsentation	Vergleich der Lösungen von Gruppen untereinander und mit der Präsentation	Frontalarbeit	Präsentation im Power Point, interaktive Tafel		



4 Min.	Erweiterung des Wortschatzes	Die Schüler üben Sätze mit dem Modalverb: "sollen" im Konjunktiv II und empfehlen bei den Gesundheitsproblemen die besten Lösungen. Sie machen Sätze mithilfe des angegebenen Wortschatzmaterials	Kettenspiel mit Mustersätzen (Frage - Antwort)	Gruppenarbeit Frontalarbeit	Arbeitsblätter für jede Gruppe Präsentation im Power Point, interaktive Tafel	aktive Wortschatzbenutzung Allgemeinwissen kreatives Denken	
		Ein Schüler sagt sein Gesundheitsproblem und fragt den anderen aus einer anderen Gruppe nach seiner Empfehlung. Die Schüler antworten der Reihe nach und fragen nacheinander.					
		z.B. Ich habe Halsschmerzen. Was soll ich machen?					
		Antwort: Du solltest Tee mit Honig trinken.					
		Die Lehrperson macht Monitoring, kontrolliert die Bildung von Sätzen und macht Feedback - auch mit Hilfe der Lösung in der Präsentation				Präsentation im Power Point, interaktive Tafel	



<b>3 Min.</b>	Abschluss der Stunde	Die Lehrperson macht mündliche Evaluation der Aktivität von Gruppen, Paaren und den einzelnen Schülern, bedankt und belobt. Gibt die konkreten Empfehlungen zur Verbesserung und fragt nach den Meinungen von Schülern.	Offene Fragen beantworten				
		Die Lehrperson stellt offene Fragen: Was hat dir gefallen/nicht gefallen? Was findest du schwierig? Die Schüler drücken ihre Meinungen aus.					
<b>2 Min.</b>	Evaluation	Die Schüler können die Stunde mithilfe des Fragebogens bewerten.	Fragebogen - Evaluierung	Einzelarbeit	Fragebogen von Aktivitäten, bunte Stiften, Kugelschreiber	Meinungsäußerung	
		Je besser sie die Aktivität finden, desto mehr Felder des Bildes malen sie aus.					
		Sie können eine Bemerkung als ihre Meinungsäußerung schreiben					



### Thema Gesundheit, Stunde 2.

Zeit	Lernziele, Teillernziele	Lehr- und Lerntätigkeit	Methoden	Sozial- und Arbeitsformen	Lernmaterial/Medien/Hilfsmittel	Förderung von Softskills	Bemerkungen
2 Min.	Begrüßung der Teilnehmer	Die Schüler sitzen allein oder bilden Paare - je nach der Anzahl von Computern			interaktive Tafel	Vorbereitung der kooperativen Arbeit Besprechung des Stundenverlaufs	
	Bildung von Paaren	(1 - 2 Personen pro Computer)			Computer		
	Klärung der technischen Voraussetzungen						
10 Min.	Einführung des Themas: Gesundheit	Quiz mit der Auswahl von Antworten Dieses Quiz enthält verschiedene allgemeine Fragen zum Thema unseres Körpers und der Gesundheit	slido-Quiz auf der Webseite <a href="http://www.sli.do">www.sli.do</a>	Einzel- oder Partnerarbeit		Lesefertigkeit Allgemeinwissen passive Wortschatzbenutzung Förderung der kooperativen Arbeit in Paaren Wettbewerbsgeist	
		Der Lehrer reguliert die Dauer der Auswahl von Antworten je nach den Fähigkeiten von Schülern und der Ansprüchigkeit der Fragen. Falls die Schüler schnell antworten, kann er den Verlauf des Quizes beschleunigen.					
		Die Schüler wählen die Antwort aus 3-4 Möglichkeiten, nur eine Antwort ist richtig.					





4 Min.	Erweiterung des Wortschatzes	Die Lehrperson spielt das Video ab.	Video auf der Webseite www.youtube.com		interaktive Tafel Videoaufnahme	Konzentrationsfähigkeit Training vom Hör- und Sehverstehen	
		Die Schüler sehen sich zweimal die Videoaufnahme an. Nicos Weg – A1 – Folge 72: Nehmen Sie ...	Globales und detailliertes Verstehen von dem Gesehenen und dem Gehörten				
2 Min.	Bildung von Gruppen	4-5 Personen - jeder Schüler hat seine Farbe auf der Visitenkarte erhalten und setzt sich auf den freien Platz an der Bank mit dem entsprechenden Farbzettel			farbige Zettel auf den Bänken, Stühle und Bänke für die Gruppen		
5 Min.	Aktivierung des thematischen Wortschatzes	Die Schüler bekommen das Arbeitsblatt mit dem Lückentext zur Video-Geschichte und finden heraus, welche Wörter in die Lücken passen.	Die Auffrischung der Kenntnisse über die Geschichte im Video Die Vervollständigung der Sätze	Gruppenarbeit	Arbeitsblätter mit dem Lückentext	Konzentrationsfähigkeit selektives Hör- und Sehverstehen	
	Kontrolle der Aufgabe	Die Lehrperson stellt die Fragen zur Geschichte im Video.		Frontalarbeit			
		Die Schüler antworten mithilfe des ausgefüllten Arbeitsblatts und die Gruppen wechseln dabei.				Sprechfertigkeit Präsentationsfähigkeit	
		Die Lehrperson macht die Korrektur von den falschen Lösungen	Vergleich der Lösungen von Gruppen untereinander.				



<p><b>4 Min.</b></p>	<p>Vertiefung des Wortschatzes</p>	<p>Die Schüler bekommen die Karten mit Definitionen und Körperteilen. Die Schüler sollen anhand von diesen Definitionen die Körperteile erraten und sie suchen die Paare. Jeder Definition ordnen sie eine Karte mit den Körperteilen zu.</p>	<p>Zuordnung von zwei passenden Karten Definitionen verstehen und den Körperteil identifizieren</p>	<p>Gruppenarbeit</p>	<p>Karten mit Definitionen und Körperteilen</p>	<p>Leseverstehen Förderung der kooperativen Arbeit der Schüler Konzentrationsfähigkeit Allgemeinwissen passive Wortschatzbenutzung</p>	
<p><b>2 Min.</b></p>	<p>Kontrolle der Aufgabe</p>	<p>Die Lehrperson zeigt die Präsentation auf der Webseite: gocongr.com - im Unterteil Rätsecke. Die Lehrperson stellt die Fragen.</p>	<p>Präsentation von Flashcards auf der Webseite: gocongr.com (aufklappbare Karten mit zwei Seiten)</p>	<p>Frontalunterricht</p>	<p>interaktive Tafel</p>	<p>Sprechfertigkeit Präsentationsfähigkeit</p>	
		<p>Die Schüler sehen eine Seite von Flashcards mit den Definitionen und geben ihre Antworten, was sie der Definition zugeordnet haben</p>	<p>Vergleich der Lösungen von Gruppen untereinander und mit der Lösung in der Präsentation.</p>				
		<p>Die Lehrperson hilft mit Fragen, wenn es nötig ist.</p>					



<b>10 Min.</b>	Vertiefung des Themas	Die Schüler in den einzelnen Gruppen bilden eine fiktive Familie und sollen ein Monster auf dem Bild auswählen. Sie sollen eine fiktive Situation lösen: Dieses Monster haben sie zu Hause in ihrer Familie. Ihr Monster ist zurzeit aber krank und die Familie soll ihm helfen.	Beschreibung des Aussehens Gespräch - Rollenspiel kreatives Schreiben und Sprechen	Gruppenarbeit (gemeinsame Geschichte, gemeinsames Gespräch) Einzelarbeit (jeder lernt seine Rolle)	interaktive Tafel Bilder von Monstern - die Aufnahme der Power-Point-Präsentation Papierblatt für die Gruppen, falls sie einige Bemerkungen machen möchten	aktive Wortschatzbenutzung Sprechfertigkeit Allgemeinwissen kreatives Denken Meinungsäußerung	
		Die Schüler in jeder Gruppe beschreiben das Aussehen/die Körperteile des ausgewählten Monsters und präsentieren diese Beschreibung in der Klasse. Die anderen Schüler sollen dieses Monster erraten.	kreatives Schreiben			Präsentationsfähigkeit Sprechfertigkeit aktive Wortschatzbenutzung Wettbewerbsgeist	
		Die Gruppen erfinden ein Gespräch oder eine Geschichte, in denen sie erklären, was sie in solcher Situation machen werden.				aktive Wortschatzbenutzung kreatives Denken	
		Die Schüler sollen vor der Klasse diese Gespräche/Geschichten vorspielen/vortragen.				Präsentationsfähigkeit Sprechfertigkeit aktive Wortschatzbenutzung Wettbewerbsgeist	



<b>2 Min.</b>	Auswertung der Aufgabe	Die anderen Gruppen bewerten mündlich ihre Leistungen. Die Lehrperson ermuntert die Schüler zur Meinungsäußerung.		Frontalarbeit		Meinungsäußerung	
<b>2 Min.</b>	Abschluss der Stunde	Die Lehrperson macht mündliche Evaluation der Aktivität von Gruppen, Paaren und den einzelnen Schülern, bedankt und belobt. Gibt die konkreten Empfehlungen zur Verbesserung und fragt nach den Meinungen von Schülern		Frontalarbeit		Meinungsäußerung	
<b>2 Min.</b>	Evaluation	Die einzelnen Schüler bekommen die Zettel mit den Namen von allen Aktivitäten, die sie in der Stunde gemacht haben. Sie können ihr Feedback so ausdrücken, dass sie die Zettel in den Kasten mit mehreren Boxen werfen. Die Boxen stellen die unterschiedliche Bewertung von 0 - 10 Punkten dar.	Evaluierung mit Punkten	Einzelarbeit	Kasten mit kleinen Boxen Namen von Aktivitäten Zettel mit Namen von Aktivitäten	Meinungsäußerung	



### Thema Kultur, Stunde 1.

Zeit	Lernziele, Teillernziele	Lehr- und Lerntätigkeit	Methoden	Sozial- und Arbeitsformen	Lernmaterial/Medien/Hilfsmittel	Förderung von Softskills	Bemerkungen
3 Min.	Begrüßung der Teilnehmer	Die Schüler bilden Gruppen			interaktive Tafel	Vorbereitung der kooperativen Arbeit	Weil das Treffen virtuelle organisiert wurde, haben wir versucht die interaktive Methoden so zu gestalten, dass die Schüler die Arbeitsprodukte von Lehrmaterialien online sehen können.
	Gruppenbildung	(2-3 Personen pro Computer)			Computer		
	Klärung der technischen Voraussetzungen						
5 Min.	Einführung des Themas: Kultur	Als Einführung in das Thema wurde die Frage gestellt:	Gespräch: Plenum	Frontalunterricht / Partnerarbeit		Sprechfertigkeit	
		Was bedeutet Kultur?		fragend-entwickelnder Unterricht			
		Wie erlebe ich Kultur?					
		Wie kann ich meine Kultur bewahren und weitergeben?					
5 Min.	Aktivierung des thematischen Wortschatzes	Die Schüler sehen ein kurzes Video über das Thema Kultur. Danach folgt Partnerarbeit		Partnerarbeit	Laptop, Computer	Ordnungssinn, Konzentrationsfähigkeit	



7 Min.	Kontrolle der Aufgabe	Die Schüler lösen die Aufgabe, sie sollen die Fragen beantworten.	freies Sprechen	Einzelarbeit, Frontalunterricht	Fragen zum Inhalt des Textes, Anlass für ein Wortschatvertiefendes Gespräch		
		Multiple choice- Aufgabe		fragend - entwickelnder Unterricht		kreatives Denken	
				Die Lehrerin macht mit, unter ihrer Leitung wird die Arbeit in der Lernapplikationen gemacht.		Sprechfertigkeit	
					Wortpaare finden.		
		Die Lehrerin hilft mit Fragen, wenn es nötig ist.			Bild- Wort finden.		
15 Min.	Vertiefung des Wortschatzes	Die Schüler sollen mit dem neuen Wortschat arbeiten.	Lernapplikationen Wie Genially	Die Schüler haben in einem Virtuellen Escape-Room gearbeitet, und so den gelernten Wortschatz vertieft	Karteikarten, Memory-Spiel	Leseverstehen, Kooperatives Lernen	
					Genially		
					interaktive Tafel		
					Multiple Choice Quiz		



<b>15. Min</b>	Erweiterung des Wortschatzes	Die Schüler werden die neue Lernapp Study stack arbeiten.		Gruppenarbeit	Fotos mit der Darstellung	aktive Wortschatzbenutzung	
		Sie werden schon neue Wörter suchen, neue Aufgaben zum Thema Kultur lösen.	werden mit der Technik "Aufklappen"		über die Kultur wurden gezeigt,		
			Arbeit mit Hilfe der Lernapp Study Stack		Personen / Gegenstände zum Thema : Kultur finden		
					Einen Lückentext sollten auch ausfüllen.	Wettbewerbsgeist	
					Galgenspiel in Study Stack	Allgemeinwissen	
						Förderung der Konzentrationsfähigkeit.	
<b>5 Min.</b>	Abschluss der Stunde	Die Schüler werden ihre Lösungen in den Lernapplikationen teilen.	Offene Frage: Wie hast du dich	Einzelarbeit		Meinungsäußerung	
	Evaluation		heute gefühlt?	Selbstkontrolle		Schreibfertigkeit	
			Was habe ich heute gelernt?			Sprchfertigkeit	
<b>80 Min.</b>	Förderung der Kreativität, des Wortschatzes und der IKT Kompetenzen	Die Schüler haben die Aufgabe bekommen einen Kulturkalender für eine Woche zusammenzustellen.	Recherchieren, Informationen Sammeln		Laptop, Handy,	Förderung der Teamarbeit, der Kreativität, der Problemlösung	
		Sie haben die Kulturprogramme für eine Woche gewählt und in Canva erarbeitet.		Die Schüler haben in Gruppen gearbeitet und dieses Prgramm verwendet.	Sie sollten kurz über das Programm schreiben.		
				Think - Pair - Share	Sie durften Informationen vom Internet suchen.	Schreibfertigkeit	



### Thema Kultur, Stunde 2.

Zeit	Lernziele, Teillernziele	Lehr- und Lerntätigkeit	Methoden	Sozial- und Arbeitsformen	Lernmaterial/Medien/Hilfsmittel	Förderung von Softskills	Bemerkungen
5 Min	Begrüßung der Teilnehmer			Frontalunterricht	Computer, interaktive Tafel	Vorstellung der Stunde	
5 Min	Der Unterricht beginnt mit der Einführung des Themas Hobbys.	Die Lehrkraft fragt die Schüler					Die Lehrkraft hilft, wo nötig
	Thematisierung des Themas Hobbys, Benennung einiger Hobbyarten.	Welche Hobbys habt ihr?		Klassengespräch	Computer		
10 Min	Spielerisch sich in das Thema einleben	Die Lehrkraft stellt das Spiel Galgenmännchen/	wordall Spiel	Klassengespräch	Computer, wordwall	Förderung der Denkens und kooperativen Arbeit	
		Hangman vor und erklärt den Schülern, wie sie					
		das Spiel spielen sollen. Da der Unterricht online					
		und per Google meet verläuft, bedient die Lehrkraft					
		das Spiel, anhand dessen, was für Antworten					
		sie von den Schülern bekommt.					
5 Min	akustisch und visuell sich mit dem Thema bekannt zu machen	Die Lehrkraft erklärt den Schülern, dass sie im					
		Folgenden ein Video sehen werden, wo es um ein					
		ganz besonderes Hobby handelt. Die Lehrkraft					





		startet das Video und die Schüler verfolgen das mit.	Abspielen des Video		Computer	Förderung des Hörverstehens	
<b>3 Min</b>	das Gesehene besprechen, Meinungsäußerung	die Lehrkraft stellt Verständnisfragen über das					
		abgespielte Video. Die Lehrkraft fragt die Schüler,					
		ob sie an solch einem Hobby interessiert wären.					
		Die Schüler äußern ihre Meinungen dazu.		Klassengespräch		Förderung der mündlichen Kommunikation	
<b>10 Min</b>	Grammatik und Wortschatz sollen anhand des Videos geübt werden	Die Lehrkraft leitet die Übung und bittet, jedesmal					Falls Fragen oder Unklarheiten auftauchen, hilft die Lehrkraft
		verschieden Schüler, die Übungen zu lösen.	online Übungen lösen	Klassengespräch	Computer	Förderung der grammatischen Kenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes.	
<b>2 Min</b>	Meinungsäußerung	Die Lehrkraft fragt nach dem Feedback der Schüler.		Klassengespräch		Auswertung der Materialien und der Arbeit	bei dem Beantworten und der Beseitigung dieser.

**Thema: Reisen, Stunde 1.**

<b>Zeit</b>	<b>Lernziele, Teillernziele</b>	<b>Lehr- und Lerntätigkeit</b>	<b>Methoden</b>	<b>Sozial- und Arbeitsformen</b>	<b>Lernmaterial/Medien/Hilfsmittel</b>	<b>Förderung von Softskills</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>5 Min.</b>	Einführung des Themas: REISEN	Die Schueler sollen in die Jamboard App ihre Ideen zum Thema 'Reisen' aufschreiben	Motivation bilden, gezielte Wortschatz aus dem Gedächtnis abrufen	Gruppenarbeit, Paararbeit, Einzelarbeit	Smartphone/Tablet/Computer (Jamboard: <a href="https://jamboard.google.com/d/1BOBPVAzjiH7D3b9OQDXOvUi4L3hxoYWQV0ZnFZncyw/edit?usp=sharing">https://jamboard.google.com/d/1BOBPVAzjiH7D3b9OQDXOvUi4L3hxoYWQV0ZnFZncyw/edit?usp=sharing</a> )	ICT Kompetenzen, Apps im Unterricht	Alle Aktivitaeten wurden als Online-Unterricht gemacht
<b>3 Min.</b>	Aufgabenklärung, Aktivierung der Geographischen Kenntnissen	Die Schüler schauen auf Karte Kroatiens und raten welche 4 Städte Kroatiens weiter in der Lektion erwähnt werden. Die Reise beginnt in Osijek.	Diskussion	Frontalunterricht	Smartphone/Tablet/Computer (Jamboard: <a href="https://jamboard.google.com/d/1BOBPVAzjiH7D3b9OQDXOvUi4L3hxoYWQV0ZnFZncyw/edit?usp=sharing">https://jamboard.google.com/d/1BOBPVAzjiH7D3b9OQDXOvUi4L3hxoYWQV0ZnFZncyw/edit?usp=sharing</a> )	ICT Kompetenzen, Apps im Unterricht, Konzentrationsfähigkeit	
<b>3-5 Min.</b>	Aktivierung des thematischen Wortschatzes	Die Schüler entscheiden um welchen Genus des Wortes es sich Handelt	Wortschatzaktivierung	Einzelarbeit / Partnerarbeit / Gruppenarbeit	Smartphone/Tablet/Computer (Learningapps: <a href="https://learningapps.org/watch?v=pv07y9hc521">https://learningapps.org/watch?v=pv07y9hc521</a> )	ICT Kompetenzen, Apps im Unterricht, Konzentrationsfähigkeit	
		Welche Stadt Kroatiens ist unsere naechste Station erfindet man den Quiz richtig loest					



<b>10 Min.</b>	Lernen mit Musik	Die Schueler schauen Videospots mit Liedern ueber kroatische Stadt Vukovar. Sie sollten die Lieder auf unbekannter Sprache einschuetzen und Musikstil erkennen. Danach sollten sie Lieder ueber eigene Heimatdstaedte finden und sie ins Padlet eintragen ( <a href="https://padlet.com/tamarabaric/md7wt8jglsnmm0cp">https://padlet.com/tamarabaric/md7wt8jglsnmm0cp</a> )	Hoeren, Kunstevaluierung	Einzelarbeit / Partnerarbeit / Gruppenarbeit	Smartphone/Tablet/Computer/Kopfhörer/Arbeitsblatt	Interkulturelle Kompetenzen, Patriotismus, kritisches Denken, ICT Kompetenzen	
<b>10 Min.</b>	Aktivierung des thematischen Wortschatzes durch Hoerverstehen	Die Schüler hoeren den Text: Europa-Reise (Školska knjiga Verlag, Zweite Sprache Deutsch.de 3)	Hoeren, Förderung der Konzentrationsfähigkeit.	Einzelarbeit	Smartphone/Tablet/Computer/Kopfhörer oder Lautsprecher ( <a href="https://www.liveworksheets.com/1-ai2193662qi">https://www.liveworksheets.com/1-ai2193662qi</a> )	Hoerverstehen	
<b>10 Min.</b>	Förderung von Seh-und Hörverstehen, Notizen machen	Die Schüler hören und sehen das Video. Sie machen Notizen ueber das Video, dann erst im Paararbeit und am Ende im Gruppenarbeit vergleichen die Schueler ihre Notizen.	globales Hoeren	Einzelarbeit/ Paararbeit/Guppenarbeit	Smartphone/Tablet/Computer/Kopfhörer/Lautsprecher (Youtube: <a href="https://youtu.be/2hvyHgYQwKY">https://youtu.be/2hvyHgYQwKY</a> )	Konzentrationsfähigkeit, Gedachtnistraining, Notizen machen	
<b>5-7 Min.</b>	Wortschatzerweiterung/ Wortschatzwiederholung	Die Schueler sollen Woerter oder Phrasen in 4 Guppen einordnen : Aktivitaeten auf dem Lande/in der Stadt/am Meer/im Gebirge	Hoerverstehen, Wortschatzaktivierung, Systematisierung	Einzelarbeit/ Paararbeit/Guppenarbeit	Smartphone/Tablet/Computer/Kopfhörer/Lautsprecher (LearningApps <a href="https://learningapps.org/watch?v=psiyjq7a321">https://learningapps.org/watch?v=psiyjq7a321</a> )	Konzentrationsfähigkeit, Ordnungssinn, logisches Denken	



<b>10 Min.</b>	Eine Postkarte schreiben	Die Schueler haben die letzte Station der Reise durch Kroatien erreicht. Um welche Stadt es sich handelt sollen sie durch Internetrecherche herausfinden. Das Schluesswort ist: Perle der Adria. Aus dieser Stadt sollten die Schueler jetzt eine Postkarte an Freunde oder Familie schicken. Dabei sollten sie das in dieser Lektion erlernte Wortschatz benutzen.	Schreibfertigkeit, Wortschatzaktivierung, Systematisierung	Einzelarbeit	Heft	informelles Schreiben, kreatives Denken	
		Die Schueler sollen erzählen, wie es ihnen diese Stadt gefällt, sie sollen auch mindestens drei Aktivitäten und/oder Sehenswürdigkeiten nenne, die sie in dieser Stadt getan beziehungsweise gesehen haben. Sie können den Text für die Postkarte in Praesens als auch im Perfekt oder Präteritum schreiben, es hängt davon ab, auf welcher Stufe sie sind.		Einzelarbeit			
		Die Lehrperson macht Monitoring, kontrolliert die Bildung von Sätzen und macht Feedback					

**Thema: Reisen, Stunde 2.**

<b>Zeit</b>	<b>Lernziele, Teillernziele</b>	<b>Lehr- und Lerntätigkeit</b>	<b>Methoden</b>	<b>Sozial- und Arbeitsformen</b>	<b>Lernmaterial/Medien/Hilfsmittel</b>	<b>Förderung von Softskills</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>5- 7 Min.</b>	Vorbereitung, Aufgabenerklärung, Schueleraufteilung in Gruppen	Die Schueler werden in Gruppen eine Praesentation in Google Slides vorbereiten.		Plenum	Smartphone/Tablet/Computer		
		Jedes Land teilt die Schüler in zwei Gruppen von 6 Schülern -Jede Gruppe muss jetzt eine Reise nach einem der Partnerländer organisieren: UNGARN: Gruppe 1 reist nach Deutschland. Gruppe 2 reist in die Slowakei RUMÄNIEN: Gruppe 1 reist nach Kroatien, Gruppe 2 reist nach Ungarn DEUTSCHLAND: Gruppe 1 reist nach RUMÄNIEN, Gruppe 2 reist in die Slowakei SLOWAKEI: Gruppe 1 reist nach Ungarn, Gruppe 2 reist nach Kroatien KROATIEN: Gruppe 1 reist nach Deutschland, Gruppe 2 reist nach Rumänien					



<b>35 Min</b>	GRUPPENARBEIT – eine PPT erstellen mit dem Titel ‘‘Meine Reise nach Ungarn/Rumänien/Deutschland/die Slowakei/Kroatien‘‘			Gruppenarbeit	Smartphone/Tablet/Computer (Google Slides: <a href="https://docs.google.com/presentation/d/1K5BD6vBzYt3mtLtSrTFvrjtkRi6hgDRoXPPXGdr0DfA/edit?usp=sharing">https://docs.google.com/presentation/d/1K5BD6vBzYt3mtLtSrTFvrjtkRi6hgDRoXPPXGdr0DfA/edit?usp=sharing</a> )	Teamarbeit, interkulturelle Kompetenz, ICT Kompetenzen, Lifeskills,	
<b>15 Min.</b>	Abschluss der Stunde/Schülerpräsentationen	Die Schüler präsentieren ihre Gruppenarbeit, jeder Schüler in der Gruppe muss einen der vorgegebenen Elemente in der Präsentation mündlich vorstellen	Sprechen	Gruppenarbeit	Präsentation in Google Slides	Teamarbeit, interkulturelle Kompetenz, ICT Kompetenzen, Lifeskills,	
<b>5 Min</b>		Die Lehrperson macht mündliche Evaluation der Aktivität von Gruppen, Paaren und den einzelnen Schülern, bedankt und belobt. Gibt die konkreten Empfehlungen zur Verbesserung und fragt nach den Meinungen von Schülern. Die Lehrperson stellt offene Fragen: Was hat dir gefallen/nicht gefallen? Was findest du schwierig? Die Schüler drücken ihre Meinungen aus.	Mündliche Evaluierung	Einzelarbeit		Meinungsäußerung, kritisches Denken	



### Thema: Essen, Sunde 1.

Zeit	Lernziele, Teillernziele	Lehr-/Lerntätigkeit	Methoden	Sozial- und Arbeitsformen	Lernmaterial/	Förderung von
					Medien/Hilfsmittel	Softskills
3 Min.	Begrüßung der Teilnehmer*innen					
	Präsentation des Unterrichtsgeschehens für diese Woche		Advance Organizer		Beamer, Laptop, PowerPoint	Übersicht und Vernetzung neuer Inhalte
5 Min.	Wissensaktivierung durch eine Umfrage mit ONCOO	Die Lehrkraft erklärt den Ablauf der Umfrage mit ONCOO (Kartenabfrage)	ONCOO - Kartenabfrage	Einzelarbeit	Beamer, Laptop, Smartphones	Wortschatzaktivierung
		Was ist dein Lieblingsessen?				
		Welche deutschen Gerichte sind euch bekannt?				
		Welche Wörter aus dem Bereich „Küche“ kennt ihr?				
10 Min.	Auswertung der ONCOO-Umfrage	Lehrkraft: Berichtet kurz von eurem Lieblingsessen und den deutschen Gerichten, die ihr kennt.		Unterrichtsgespräch		Sprechfertigkeit
		Lehrkraft zeigt die Ergebnisse der Umfrage	ONCOO	Unterrichtsgespräch	Beamer, Laptop, ONCOO Ergebnisse	Wortschatzerweiterung
2 Min.	Wortschatzvertiefung	Lehrkraft teilt Kochbücher aus				
15 Min.	Vertiefung von sprachlichen Strukturen	Lehrkraft: Schaut zu dritt in die Kochbücher und		Gruppenarbeit	Kochbücher	Vertiefung von grammatikalischen
10 Min.	Ergebnispräsentation und Zwischensicherung	Schüler*innen benennen Kriterien zur Struktur einer		Schülerpräsentationen	Tafel	Aktive Wortschatznutzung, Wiederholung
		Verweis auf Advance Organizer und wo wir uns aktuell befinden.		Unterrichtsgespräch		
	Aussicht auf die nächste Stunde				Beamer, Laptop, PowerPoint	



**Thema: Essen, Stunde 2.**

Zeit	Lernziele, Teillernziele	Lehr-/Lerntätigkeit	Methoden	Sozial- und Arbeitsformen	Lernmaterial/ Medien/Hilfsmittel	Förderung von Softskills
3 Min.	Begrüßung der Teilnehmer*innen					
2 Min.	Einstieg mithilfe des Advance-Organizers	Die Schüler*innen verorten die heutige Unterrichtsstunde	Advance Organizer	Unterrichtsgespräch	Beamer, PowerPoint	Übersicht und Vernetzung alter und neuer Inhalte
	Gruppeneinteilung	Die Schüler*innen werden in 4er-5er-Gruppen eingeteilt				
20 Min.	Erarbeitung einer Vorgangsbeschreibung	Die Schüler*innen verfassen in ihren Gruppen eine Vorgangsbeschreibung zu einem Rezept anhand von selbstausgewählten Rezeptkarten		Gruppenarbeit	PowerPoint	Förderung der Schreibkompetenz
					Arbeitsblatt: Bildkarten	
						Differenzierung mithilfe des Arbeitsblattes „Formulierungshilfen“
					Arbeitsblatt: Formulierungshilfen	
					Arbeitsblatt: Wortschatzliste	
		Die Schüler*innen fotografieren die Bildkarten zum Rezept sowie das verfasste Rezept und laden es im Padlet hoch.	Padlet	Gruppenarbeit	Smartphone, Padlet, Arbeitsblätter	Förderung der Medienkompetenz
		Die Schüler*innen präsentieren ihre Ergebnisse anhand der Padlet-Darstellung				Förderung der Sprechkompetenz und Präsentationstechniken





<b>15 Min.</b>	Ergebnispräsentation	Die anderen Schüler*innen bewerten anhand der Kriterienliste die verfassten Vorgangsbeschreibungen der anderen Gruppen		Plenum	Padlet, Beamer, Laptop, Präsentationen	
						Förderung der Evaluationskompetenz
<b>5 Min.</b>	Reflexion und Evaluation	Bewertung der präsentierten Vorgangsbeschreibung und Evaluation der Stunden		Plenum		Förderung der Reflexions- und Evaluationskompetenz



## Hilfsmaterialien

### Informationen zur Gestaltung der Stunde und zu der Methode, Thema Sport

Die Stunde basiert auf die Zusammenarbeit der Schüler in Gruppen zur Förderung von Hör - und Leseverstehen, Sprechfertigkeit und kreatives Denken. Die Interaktion in der Fremdsprache erfolgt größtenteils innerhalb der Gruppen unter den Schülern. Außerdem wird das Allgemeinwissen der Schüler im Thema Sportarten spielerisch getestet. Die Bearbeitung des Wortschatzes erfolgt stufenweise, die Aufgaben werden immer schwerer. Am Ende der Unterrichtseinheit können die Schüler die Stunde selbst bewerten und alle angegebenen Antworten auf einer interaktiven Plattform sehen. Die Aufgaben sind flexibel gestaltet, so falls die Internetgeschwindigkeit langsamer sein sollte, können die letzteren Aufgaben wegen Zeitmangel weggelassen werden, außerdem sind sie zu Hause frei lösbar.

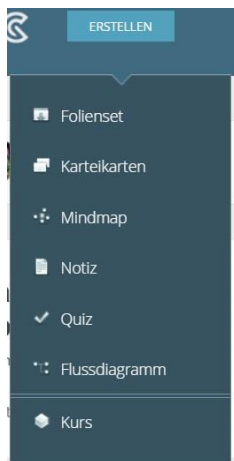
Auf der Webseite [goconqr.com](https://www.goconqr.com) ist es möglich durch wechselhafte Aufgabentypen viele Fertigkeiten beim Sprachlernen zu trainieren. Nach einer einfachen Registration können die Lehrkräfte von den folgenden Möglichkeiten wählen: abspielbare Mindmaps (Gedankenkarten), Flashcards (aufklappbare Karten mit zwei

Seiten), multiple choice Übungen, richtig - falsch Übungen, Lückentexte.

Außerdem können beliebige Bilder beschriftet werden und dienen dadurch zur Wortschatzübung. Alle für eine Unterrichtseinheit geplanten Aufgaben können auf einer sogenannten Folie gesammelt und gemeinsam präsentiert



werden. Alle Aufgaben sind durch die Veröffentlichung des entsprechenden Links online lösbar und es ist auch möglich, innerhalb des Programms Lernergruppen zu bilden und dort die Links anzugeben.



Die Schüler können ihre Lösungen selbst korrigieren, so fördert das Programm nicht nur das selbständige Lernen, sondern motiviert die Schüler auch selbst als Hausaufgabe oder Projektarbeit online Aufgaben anzufertigen und diese den anderen zu präsentieren.

**Mysimpleshow** ist eine Webseite, wo man anhand beliebigen Texten mithilfe von Schlüsselwörtern und entsprechenden Piktogrammen ein motivierendes Video gestalten und dann herunterladen kann. Die Seite dient zur Förderung von Seh – und Hörverstehen.
















Create your simpleshow explainer video in minutes



**Wooclap** ist auch ein Aufgabengenerator mit folgenden Möglichkeiten:

Die in der Stunde benutzte Aufgabe „Offene Frage“ bietet den Schülern die Möglichkeit zu einer bestimmten Frage ihre Meinung zu äußern und es sofort online auf einer Plattform sichtbar zu machen.



 MCQ	 Umfrage	 Auf einem Bild finden	 Rating	 Offene Frage	 Word Cloud
 Eine Zahl erraten	 Matching	 Prioritisation	 Sorting	 Fill in the Blanks	
		 Slide	 Brainstorming	 Script concordance test	 Audio / Video

Ergänzende Webseiten sind:

<https://www.goconqr.com/>

<https://www.goconqr.com/de/p/2028188>

3 <https://videos.mysimpleshow.com>

<https://videos.mysimpleshow.com/JBDe>

[hFhiVI https://www.wooclap.com/](https://www.wooclap.com/)

<https://app.wooclap.com/events/JILNPG/>

0 [www.wooclap.com/JILNPG](https://www.wooclap.com/JILNPG)



**WORTSCHATZ ZUM THEMA**  
**SPORT**



r Sport / e Sportarten / Sport treiben

**Wassersport:** schwimmen, segeln, Wasserball, rudern, surfen, (e Welle,- n), tauchen

**Wintersport:** Schi fahren, Schisprung, Schlittschuh laufen, Schlitten fahren/rodeln, Eishockey, Eiskunstlauf

**Ballsport:** Tennis, Federball /Badminton, Golf, Tischtennis, Handball, Wasserball, Basketball / Korbball, Fußball, Volleyball

**Leichtathletik:** laufen, Marathon-Lauf, Hochsprung, Weitsprung, Speerwerfen, Diskuswerfen, Hammerwerfen

**Schwerathletik/ Kampfsport:** Gewichtheben, boxen, ringen, Karate, Judo

**Auto – Motorsport:** Formel 1 Rennen, Motorradrennen

**Hobbysport:** joggen, Rollschuh laufen, Aerobic machen, Bodybuilding, Fitnessstraining, wandern, bergsteigen, Skateboard, kegeln, Bowling, Yoga, Fahrrad fahren, reiten (das Pferd,-e)

**Extremsport:** Drachenfliegen, Bungee - Jumping, Windsurfen, Wildwasserfahren / Rafting, tauchen (e Maske,- n) (r Sauerstoff ,-), Fallschirmspringen (aus einem Flugzeug springen), bergsteigen (r Berg,- e) (s Seil,- e)

**e Sportausrüstung ,-en Man braucht zum Schi fahren ein /e /en ...**

r Ball,-'e

s Netz,-e

s Tor,-e

e Trainingshose,-n

e Trainingsschuhe

r Schläger,-

r Helm,-e

r Schier,-

r Handschuh,-e

s Boot,-e

e Taucherbrille,-n

e Schwimmbrille,-n

e Badekappe,-n

e Hantel,-n

r Rucksack,-'e



## **Sportinstitutionen:**

s Stadion,- en  
e Eishalle,-n  
s Schwimmbad,-er  
r Sportplatz,-e  
r Sportverein,-e  
regelmäßig / hart trainieren  
fit sein  
s Training,-s  
r Trainer,-  
sportlich sein  
r Sportler,-  
e Mannschaft,-en  
r Schiedsrichter,-  
e Pfeife,-n  
r Torwart,-e  
s Spielfeld,-er  
r Spieler,-  
r Teilnehmer,-  
r Verteidiger,-  
r Stürmer,-  
r Rechtsaußen,-  
e Zuschauer,-  
r Match  
am Wettbewerb,-e teilnehmen, nahm teil, hat teilgenommen  
e Meisterschaft,-en  
e Welt / Europameisterschaft  
r Weltmeister,-  
e Olympischen Spiele  
e Finale,-n  
s Spiel,-e  
e Spielregel,-n  
s Spiel findet statt, wird veranstaltet  
s Ergebnis,-se  
gewinnen, gewann, hat gewonnen - r Gewinner,-  
verlieren, verlor, hat verloren - r Verlierer,-  
unentschieden  
3 zu 3 (3:3)  
Rekord aufstellen, stellte auf, hat aufgestellt  
s Pokal,-e  
e Gold / Silber / Bronzemedaille,-n  
ein Tor schießen, schoss, hat geschossen / werfen, warf, hat geworfen  
gefährlich



## **Informationen zur Gestaltung der Stunde und zu der Methode**

### **Thema: Gesundheit**

Die Gestaltung des Unterrichts und die verwendeten Methoden und Formen in der Stunde, sowie die Rolle des Lehrers unterstützen nicht nur die Interaktion zwischen dem Lehrer und dem Schüler, sondern auch unter den Schülern und bringen und ermuntern die Schüler dazu sich gegenseitig Fragen zu stellen, Erklärungen zu geben. Die Stunde verfügt also über mehrere unterschiedliche Interaktionsformen, damit sie nicht zu lehrerfixiert wäre.

Der Verlauf des Unterrichts ist logisch aufgebaut, die Phasen sind so gegliedert, dass sie logisch aufeinander folgen, von der Selbstarbeit am Computer, durch die Aktivitäten in Paaren bis zu den Tätigkeiten in den Kleingruppen und im Plenum. Sehr wichtig sind auch die entsprechende Sitzordnung, zuerst am Computer während der Selbstarbeit und dann in Kleingruppen, in denen alle Schüler einander sehen und miteinander sprechen können, sowie die präzisen Anweisungen und Kontrollfragen zur Überprüfung. Alle diese Bedingungen stellen die Basis für die Entwicklung und Erweiterung von Sprachkenntnissen, weichen Fähigkeiten / soft skills/, sprachlichen Fertigkeiten und digitalen Kompetenzen von Schülern dar.

Die Eingangsvoraussetzung der Schüler ist der Grundwortschatz zum Thema Gesundheit, den die Schüler schon vorher gelernt haben.

Man beginnt mit dem Training von rezeptiven Fertigkeiten (Hören, Lesen). Diese Aktivitäten sollen das Interesse der Schüler an dem Thema wecken und zugleich das notwendige Material anbieten, damit die Schüler dann genügend eigene Ideen haben werden. In der Phase der Entwicklung von rezeptiven Fertigkeiten können sich die Schüler die Sprachstruktur in einem geschriebenen Text erschließen, die neue Struktur in den kontrollierten Übungen zu üben, globales und detailliertes Hörverständnis mit „authentischem“ Material zu trainieren. Schrittweise kommen die Schüler zu den Folgeübungen, die den produktiven Teil der Stunde darstellen. (Schreiben und Sprechen).

In der produktiven Phase vergleichen die Schüler ihre Lösungen zuerst in einer sicheren Umgebung (Paar- und Gruppenvergleich), erst dann kommunizieren sie im Plenum und so üben sie im Kontext von Thema ihr flüssiges spontanes Sprechen. Beide Arten von Übungen, die kontrollierte Übungen, die sich beliebig wiederholen lassen und die freien Übungen geben den Lernenden und dem Lehrer ein unmittelbares Feedback was richtig oder falsch ist

Der Unterricht wird durch verschiedene Aktivitäten mittelst folgender Webseiten unterstützt:



<https://www.goconqr.com/>  
<https://www.mysimpleshow.com>  
<https://www.sli.do>

Konkrete Aufgaben und Videos sind auf:

<https://www.goconqr.com/slide/21047369/pr-sentation-thema-gesundheit-1>  
<https://videos.mysimpleshow.com/4MIZ6E46He>  
<https://admin.sli.do/event/mthbhrbb/polls>

<https://www.youtube.com/watch?v=VWomWeeqsAk>



## Wortschatz zum Thema

### Gesundheit

#### KÖRPERTEILE (Singular – Plural)

1. der Körper – die Körper
2. der Kopf – die Köpfe
3. das Gesicht – die Gesichter
4. die Stirn – die Stirnen
5. das Auge – die Augen
6. die Nase – die Nasen
7. das Ohr – die Ohren
8. der Zahn - die Zähne
9. der Mund – die Münder
10. der Hals – die Hälse
11. das Kinn – die Kinne
12. die Schulter – die Schultern
13. die Achselhöhle – die Achselhöhlen
14. die Brust – die Brüste
15. der Rücken – die Rücken
16. der Bauch – die Bäuche
17. die Taille – die Tailen





18. die Hand – die Hände
19. der Arm – die Arme
20. der Ellbogen – die Ellbogen
21. der Finger – die Finger
22. das Handgelenk – die Handgelenke
23. das Bein – die Beine
24. der Schenkel – die Schenkel
25. das Knie – die Knie
26. das Fußgelenk – die Fußgelenke
27. der Fuß – die Füße
28. die Zunge – die Zungen
29. die Lippe – die Lippen

### **INNERE ORGANE**

der Magen – die Mägen

das Herz – die Herzen

die Lunge – die Lungen

das Blut

die Niere – die Nieren

die Leber – die Lebern

der Darm – die Därme

### **die Krankheit - die Krankheiten**

die Grippe

das Fieber

die Erkältung

die Entzündung

der Husten



der Schnupfen

die Allergie

der Schmerz – die Schmerzen

### **das Heilmittel – die Heilmittel**

die Tablette – die Tabletten

der Saft – die Säfte

der Hustensaft

die Tropfen, die Nasentropfen

die Salbe – die Salben

### **Sprachstrukturen**

Wie geht es **dir/Ihnen**?

Hast du/Haben Sie Schmerzen?

Was tut **dir/Ihnen** weh?

Hast du/Haben Sie Fieber/Bauchschmerzen/Kopfweh?

Bist du/Sind Sie krank?

Es geht **mir** gut/nicht gut/schlecht.

Ich bin gesund. Ich fühle **mich** gut.

Ich bin krank. Ich fühle **mich** nicht gut.

**Mir** ist schlecht/schwindelig.



## **KÖRPERTEILE (Singular – Plural)**

30. der Körper – die Körper
31. der Kopf – die Köpfe
32. das Gesicht – die Gesichter
33. die Stirn – die Stirnen
34. das Auge – die Augen
35. die Nase – die Nasen
36. das Ohr – die Ohren
37. der Zahn - die Zähne
38. der Mund – die Münder
39. der Hals – die Hälse
40. das Kinn – die Kinne
41. die Schulter – die Schultern
42. die Brust – die Brüste
43. der Rücken – die Rücken
44. der Bauch – die Bäuche
45. die Taille – die Tailen
46. die Hand – die Hände
47. der Arm – die Arme
48. der Ellbogen – die Ellbogen
49. der Finger – die Finger
50. das Handgelenk – die Handgelenke
51. das Bein – die Beine
52. der Schenkel – die Schenkel
53. das Knie – die Knie
54. das Fußgelenk – die Fußgelenke
55. der Fuß – die Füße
56. die Zunge – die Zungen
57. die Lippe – die Lippen



## **innere Organe**

der Magen – die Mägen

das Herz – die Herzen

die Lunge – die Lungen

das Blut

die Niere – die Nieren

die Leber – die Lebern

der Darm – die Därme

## **die Krankheit - die Krankheiten**

die Grippe

das Fieber

die Erkältung

die Entzündung

der Husten

der Schnupfen

die Allergie

der Schmerz – die Schmerzen

## **das Heilmittel – die Heilmittel**

die Tablette – die Tabletten

der Saft – die Säfte

der Hustensaft

die Tropfen, die Nasentropfen

die Salbe – die Salben

## **Sprachstrukturen**



Wie geht es **dir/Ihnen**?

Hast du/Haben Sie Schmerzen?

Was tut **dir/Ihnen** weh?

Hast du/Haben Sie Fieber/Bauchschmerzen/Kopfweh?

Bist du/Sind Sie krank?

Es geht **mir** gut/nicht gut/schlecht.

Ich bin gesund. Ich fühle **mich** gut.

Ich bin krank. Ich fühle **mich** nicht gut.

**Mir** ist schlecht/schwindelig.

Ich habe Fieber/Husten/**eine** Grippe/**eine** Erkältung.

Ich bin erkältet. Er/Sie ist erkältet.

Ich habe Kopfschmerzen/Kopfweh.

Er/Sie hat Halsschmerzen/Halsweh.

Ich habe Bauchschmerzen/Bauchweh.

**Mir** tut der Kopf/Hals/Bauch weh.

Der Kopf/Hals/Bauch tut **mir** weh.

Mein Kopf/Hals/Bauch tut weh.

Die Zähne **tun** mir weh.

Du musst **zum** Arzt gehen. / Sie müssen **zum** Arzt gehen.

Morgen früh habe ich **einen** Termin **beim** Arzt.

Ich muss Medikamente nehmen.

Ich muss in die/**zur** Apotheke gehen und Medikamente kaufen.

Ich muss/soll **im** Bett bleiben und viel Wasser trinken.

Ich bin (für) **eine** Woche krankgeschrieben.

Gute Besserung!



## Informationen zur Gestaltung der Stunde und zu der Methode, Thema: Kultur

Die Gestaltung des Unterrichtes unterstütze die Zusammenarbeit in der Klasse und nicht nur. Dieser Unterricht lief auch virtuell und die Schüler haben auch zu Hause vor ihren Bildschirmen mit Hilfe ihrer Lehrerinnen die Aufgabe erledigt. Im Mittelpunkt des Unterrichtes war die Aktivität des Schülers und das Erlernen neuer IKT Methoden, Verwenden neuer Lernapps, die das moderne Lernen erleichtern und auch fördern.

Schwerpunkte des Unterrichtes war die Förderung der Kompetenzen Leseverstehen und Hörverstehen. Wie bei jeder Lektion werden auch hier weitere sprachliche Kompetenzen sowie begleitend soziale Kompetenzen (Partnerarbeit / Gruppenarbeit / aktives Zuhören / Korrigieren) und Methodenkompetenzen (Präsentieren der Ergebnisse / Vorlesen) trainiert. Dennoch liegt bei folgendem Vorschlag der Schwerpunkt eindeutig auf der **Stärkung der Lesekompetenz**.

Fremdsprachliches Lesen unterscheidet sich nicht grundsätzlich von muttersprachlichem. Typisch ist jedoch eine verminderte Leseflüssigkeit, die insbesondere durch eingeschränkte Wortschatzkenntnisse und geringeres Hintergrundwissen verursacht wird. Außerdem werden die muttersprachlichen Lesefertigkeiten nicht automatisch auf die Fremdsprache übertragen. Für die Schulung fremdsprachlichen Lesens sind daher intensive Wortschatzarbeit, das Einüben von Lesestrategien und das Automatisieren von Grundfertigkeiten wichtig.

Wie das Leseverstehen ist das Hörverstehen ein komplizierter mentaler Prozess, in dem Sprachsignalen mit Hilfe von sprachlichem Wissen und Weltwissen Sinn zugeordnet wird.

Aber auch die Eigenschaften der Hörtexte und die Formulierung der Höraufgabe beeinflussen den Schwierigkeitsgrad des Hörverstehens. Wichtige Kriterien für die Ermittlung der Textschwierigkeit sind (Grotjahn/ Tesch 2010: 133):

- die Textlänge
- die Sprechgeschwindigkeit (sie bestimmt die Geschwindigkeit des Verstehensprozesses) • die Anzahl der Sprecher
- Art und Lautstärke der Hintergrundgeräusche (die Aussage unterstützende oder störende Geräusche) • die verwendete Sprache (Standardsprache, Hochsprache oder Umgangssprache, regionaler Dialekt, Akzent)
- die Aussprache (prosodisch wenig markierte Sprache führt zu Schwierigkeiten bei der Segmentierung und Bildung größerer Sinneinheiten)
- der lexikalische und grammatische Anspruch (Häufigkeit oder Abstraktionsgrad der Begriffe, Komplexität der Satzstrukturen)
- die Textstruktur (einfacher, klarer Aufbau vs. komplizierte, schwer durchschaubare Gliederung)
- die Explizitheit der gegebenen Information



- die Vertrautheit der Hörer mit Thema/Inhalt/Hörsituation.<sup>†</sup>

Neben den Übungen des Textverständnisses und des Hörverstehens lernten sie auch in *Genially*, *Study Stack* und *Canva* kennen und lösten die textgebundenen Aufgaben mithilfe der oben erwähnten Lernapps.

## **Wortschatz zum Thema:** Kultur erleben und Kulturkalender

Wortschatz (aus Manuskript und Lektion)

die Band, die Bands – band; music group

die Bühne, die Bühnen – stage

der Eintritt, die Eintritte – entrance; admission

der Einwohner, die Einwohner – resident; inhabitant (male)

die Einwohnerin, die Einwohnerinnen – resident; inhabitant (female)

der Ersatz – replacement

der Fan, die Fans – fan

aus dem Englischen

das Festival, die Festivals – music festival

aus dem Englischen

das Gedicht, die Gedichte – poem

die Kultur – culture

hier nur Singular

die Kunst, die Künste – art

selten mit Artikel

kurzfristig – short-term

kurzfristiger, am kurzfristigsten

live – live

aus dem Englischen

die Messe, die Messen – trade fair

die Malerei, die Malereien – painting

<https://learngerman.dw.com/de/kulturkalender/1-40586605>

---

<sup>†</sup>Vgl. online verfügbar

[https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/upload/lernstand8/download/mat\\_2014/EN\\_Kompetenzbereich\\_Hoe\\_rverstehen.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/upload/lernstand8/download/mat_2014/EN_Kompetenzbereich_Hoe_rverstehen.pdf)



## Kultur erleben und Kulturkalender

### Manuskript<sup>‡</sup>

**NICO:**

Gehst du gerne ins Theater?

**MAX:**

Eigentlich schon, aber ich hab' kaum Zeit.

**NICO:**

Oh ... Entschuldigung, ich habe nur wiederholt.

**MAX:**

Ach so. Das Thema der Lektion ist Theater?

**NICO:**

**Kunst** und **Kultur**. Es geht um Literatur, Theater und **Malerei** ... Es geht aber auch um, ähm, **Gedichte** und Romane.

**MAX:**

Cool.

**NICO:**

Na ja ...

**MAX:**

Du interessierst dich nicht für Kultur?

**NICO:**

Ich gehe ganz gerne ins Kino, aber Theater finde ich ziemlich langweilig.

**MAX:**

Was ist mit Musik? Du interessierst dich doch auch für Musik.

**NICO:**

Ja, total!

**MAX:**

Bist du schon mal auf einem **Festival** gewesen?

**NICO:**

Nein, aber ich möchte nächsten Sommer **unbedingt** auf ein Open-Air-Festival gehen.

**TAREK:**

Uhum. Die **Band** hat abgesagt.

**MAX:**

Was, jetzt? Unsere Gäste kommen schon in ein paar Stunden.

**TAREK:**

Ja, ich weiß. Aber der **Sänger** ist krank.

**NICO:**

Welche Band?

---

<sup>‡</sup> Nicos Weg | A2 Manuskript und Wortschatz





**TAREK:**

Das Restaurant hat doch zehnjähriges Jubiläum, und wir haben dafür eine Band bestellt.

**MAX:**

Jetzt haben wir kein **Programm**?

**TAREK:**

So **kurzfristig** finden wir keinen ... **Ersatz**.

**MAX:**

Ah ...

**NICO:**

Oh! Nein! Nein, auf keinen Fall!

**TAREK:**

Nico?

**NICO:**

Ahah.

**MAX:**

Komm schon.

**NICO:**

Hmhm.



## Wortschatzliste zum Thema: Reisen

Die Verpflegung, nur Sg

Die Unterkunft, -e

an der See	am See/ auf dem Lande
tauchen baden schwimmen sich sonnen am Strand faulenzten Strandvolleyball spielen Sandburgen bauen die Küste entlang wandern auf der Strandpromenade spazieren gehen Muscheln suchen	zelten/ campen angeln segeln Preise/ Blaubeeren sammeln mit dem Boot/Schiff fahren reiten Rad fahren grillen  Obst pflücken Tiere tüfteln
im Gebirge	in der Stadt
Landschaften bewundern klettern wandern die Ruhe genießen mit der Seilbahn fahren in der Jugendherberge schlafen fotografieren die Natur beobachten	neue Leute kennen lernen einen Stadtrundgang/ Stadtbummel machen eine Stadtrundfahrt machen ins Konzert gehen eine Ausstellung/ ein Museum besuchen einen Sprachkurs machen in die Disko gehen einkaufen



<p>sich ausruhen ein Lagerfeuer machen</p>	<p>Kirehcn/ Baudenkmalcr/ Sehlosscr bcsiehtis cn jobben</p>
--	---

Arbeitsblatt

Nummer	Musikstil?	Wie findest du es?
<p>Lied Nummer 1 <a href="https://youtu.be/Fv2KRY8-Lg8">https://youtu.be/Fv2KRY8-Lg8</a></p>		<p> <input type="checkbox"/> ☹️ 😐 👍 😊            Schlecht      Langweilig      OK            Gefällt mir      Super toll!         </p>
<p>Lied Nummer 2 <a href="https://youtu.be/oczuEtHZCsA">https://youtu.be/oczuEtHZCsA</a></p>		<p> <input type="checkbox"/> ☹️ 😐 👍 😊            Schlecht      Langweilig      OK            Gefällt mir      Super toll!         </p>
<p>Lied Nummer 3 <a href="https://youtu.be/7ESVyrjWtAs">https://youtu.be/7ESVyrjWtAs</a></p>		<p> <input type="checkbox"/> ☹️ 😐 👍 😊            Schlecht      Langweilig      OK            Gefällt mir      Super toll!         </p>



## Informationen zum Thema „Essen“

### **ONCOO**

ONCOO ist eine Webseite, die mithilfe von verschiedenen Werkzeugen das kooperative Lernen fördert. Räumliche Hindernisse können so umgangen werden, was gerade in aktuellen Zeiten und im Sinne der Digitalisierung sehr hilfreich ist. Diese kooperative Methoden können in unterschiedlichen Phasen des Unterrichtes zum Einsatz kommen. Folgende Werkzeuge bietet ONCOO an: Die Kartenabfrage, das Helfersystem, das Lerntempoduett, das Placemat und die Zielscheibe. Alle Werkzeuge werden mithilfe eines Codes generiert, der gleichzeitig der Zugang für die Klasse ist. Die meisten Tools sind kompatibel mit einem Tablet, Handy und Laptop, einige auch mit einem PC.

### **Padlet**

Padlet ist eine Plattform, die es ermöglicht, Inhalt mit anderen zu teilen und daran kollaborativ zu arbeiten. Die Inhalte sind dabei nur einer bestimmten Gruppe, meistens über einen QR-Code, zugänglich. Im Unterricht kann ein Padlet sehr hilfreich sein, um Ergebnisse zu präsentieren oder auch um gesamte Unterrichtsinhalte hochzuladen, die der Prüfungsvorbereitung dienen. Die Inhalte werden anschaulich visualisiert, auch das Design kann den Inhalten angepasst werden. Die Gratisversion als App umfasst nur drei Padlets, sonst ist es gebührenpflichtig. Die App ist iOS-, Android- und Kindle- kompatibel. Die einfache und flexible Handhabung erlaubt es, immer wieder auf ein gespeichertes Padlet zurückzugreifen.

# Formulierungshilfen zur Vorgangsbeschreibung



Damit du eine gelungene Vorgangsbeschreibung zu deinem Kochrezept verfassen kannst, können dir die vorliegenden Satzanfänge helfen:

## Satzbausteine:

1. Zuerst kannst du alle Zutaten .....
2. Danach vermischt du .....
3. Bevor du den Teig in die Pfanne gibst.....
4. Nun kannst du den Teig mit einer Kelle .....
5. Im Anschluss ist es wichtig, dass...Zum Schluss wartest du....

## **Satzanfänge für eine Vorgangsbeschreibung**

Zuerst	Nun	Zum Schluss
Als Erstes	Als Nächstes	Schließlich
Zu Beginn	Jetzt	Als Letztes
Zunächst	Danach	Am Schluss
Am Anfang	Darauf	Zum Abschluss
Anfangs	Anschließend	Zuletzt
Bevor	Nachdem	Am Ende
	Kurz darauf	
	Während	
	Gleichzeitig	
	Sobald	
	Wenn	

# Essen Verben zum Kochen



bestreuen



dazugeben



gießen



in Scheiben  
schneiden



in Stücke  
schneiden



in Würfel  
schneiden



braten



in Ringe  
schneiden



reiben



rösten



salzen



umrühren



würzen



backen



kneten



servieren



# Essen Verben zum Kochen



bestreuen



dazugeben



gießen



in Scheiben schneiden



in Stücke schneiden



in Würfel schneiden



braten



in Ringe schneiden



reiben



rösten



salzen



umrühren



würzen



backen



kneten



servieren

***Erasmus+***

Padlet zum Unterrichtsmaterial der  
Deutschstunde

